

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

331 (29.11.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Erstes Blatt.

Freitag den 29. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung. Aufgebot.

Nr. 30866. Es haben das Aufgebot folgender Urkunden der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden zu Karlsruhe beantragt:

1. Dr. med. Franz Anton Eisele in Würzburg bezüglich der Urkunde über die Lebensversicherung Nr. 89565 vom 21. November 1891, auf den Namen und das Leben des genannten Eisele lautend, über ein Kapital von 5000 Mk., zahlbar an den Genannten selbst am 29. Juli 1954 oder bei dessen etwa früher erfolgtem Ableben — an dessen gesetzliche Erben;

2. Ernst Friedrich Theodor Grehschmann, Kgl. Gefängnisinspektor zu Berlin, bezüglich der Urkunde über die Lebensversicherung Nr. 87019 vom 11. Juni 1891, auf den Namen und das Leben des genannten Grehschmann lautend, über ein Kapital von 4000 Mk., zahlbar an den Genannten selbst am 11. Juni 1909 oder bei dessen früher erfolgtem Ableben — an dessen Ehefrau oder — falls diese schon gestorben sein sollte — an dessen Kinder;

3. Heinrich Friedrich Georg Meyer, Tischler in Walsrode, bezüglich der Urkunde über die Lebensversicherung Nr. 67525 vom 21. Dezember 1887, auf den Namen und das Leben des genannten Meyer lautend, über ein Kapital von 2000 Mk., zahlbar an den Genannten selbst am 17. Oktober 1919 oder — nach dessen früher eintretendem Tode — an seinen Vater Hans Meyer, Landwirth in Fallingshofel;

4. Rudolf Bernard Herbers, Bierverleger in Bant, Großherzogtum Oldenburg, bezüglich der Urkunde über die Lebensversicherung Nr. 70592 vom 11. Juli 1888, auf den Namen und das Leben des genannten Herbers lautend, über ein Kapital von 1000 Mk., zahlbar an den Genannten selbst am 23. Mai 1913 oder — nach dessen früher eintretendem Tode — an seine Ehefrau Johanna geb. Fuchter oder — falls diese früher gestorben sein sollte — an dessen nächste Erben.

Die Inhaber dieser Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 23. Juni 1896, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 26. November 1895.

Großh. Amtsgericht I.
gez. Krausmann.

Dies veröffentlicht:

Happ,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 13301. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Freitag den 29. November d. J., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in den großen Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verkauf des Rechts zur Ueberwölbung einer Strecke des Landgrabens an der Durlacher Allee.
2. Herstellung eines Schuppens auf dem Gelände Schwanenstr. 16.
3. Einrichtung der Wasserleitung im Armenpfründnerhaus.
4. Anstellung städtischer Beamter mit Recht auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung.
5. Ankauf des Grundstücks Sofienstraße 75.
6. Ankauf eines Schulhausbauplatzes im Bahnhofstadtteil.
7. Vergleich über die Kaufpreise einzelner zum Bau der strategischen Bahn abgetretener Geländeblöcke.
8. Aufstellung einer neuen Pumpmaschine im städt. Wasserwerk und Anlage eines neuen Hauptrohrstrangs für den östlichen Stadtteil.
9. Gemährung von Ehrengaben an bedürftige und würdige Teilnehmer am Feldzug 1870—1871.
10. Mitteilung über den Stand der Herstellung einer elektrischen Centraluhrenanlage.

Vor der Sitzung von 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr findet die Wahl eines Stadtverordneten statt.

Karlsruhe, den 22. November 1895.

Der Oberbürgermeister.
Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 12301. Gemäß §. 39 Abs. 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuß für den in Folge Bezugs von hier aus dem Amte geschiedenen Stadtverordneten Freiherr Leopold Schilling von Cannstatt, Major a. D., gewählt von der II. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses einen Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche

Freitag den 29. ds. Mts., Nachmittags von 3—3 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im großen Rathhausaal stattfindet, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträte und
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 22. November 1895.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Reubed.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Karlsruher Protestantenverein.

3.2. Sonntag den 1. Dezember, Abends 6 Uhr, im großen Rathhausaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Hügig von Mannheim über:

„Der Protestantismus des 19. Jahrhunderts.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

*3.3. Wegen Verlegung

ist eine herrschaftliche Hochparterrewohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock.

Westendstraße 57.

— Besonderer Umstände wegen ist Westendstraße 57 der 2. Stock von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51.

Badischer Frauenverein.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Gnade gehabt, der Abtheilung IV unseres Vereins auch in diesem Jahre wieder statt der früheren Naturalgabe an Wellenholz ein Geldgeschenk von 240 Mark auf die Hofkasse anweisen zu lassen. Für diese gnädige Zuwendung sprechen wir unseren ehrfurchtsvollsten Dank aus.
Karlsruhe, den 25. November 1895.

Der Vorstand.

An die Wahlberechtigten der Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Die nach Art. 13 des Handelskammergesetzes vom 11. Dezember 1878 in der Fassung der Novelle vom 26. April 1886 vorzunehmende Erneuerungs- und Ergänzungswahl von Mitgliedern unserer Kammer soll am

Freitag den 29. November l. Js.

und zwar für den **Wahlbezirk Karlsruhe** (die Orte Darlanden, Eggenstein, Grünwinkel, Karlsruhe, Knielingen mit Marxau, Viebolsheim mit Dettenheim und Ruppurr) im Handelskammerlokale zu Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 30, von Vormittags 10 bis 1 Uhr Nachmittags stattfinden.

Indem wir die Wahlberechtigten des Karlsruher Wahlbezirks zur Theilnahme an dieser Wahl hiermit einladen, bemerken wir noch, daß jedem Wahlberechtigten eine besondere Einladung von uns zugehen wird, welche das Nähere bezüglich der Wahl besagt, daß aber für den Fall, daß dem einen oder anderen Wahlberechtigten die für ihn bestimmte Einladung nicht zukommen sollte, diese öffentliche Einladung als Einladung zur Wahl anzusehen ist.
Karlsruhe, den 19. November 1895.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Schneider.

Dr. Planer.

Berein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

Bitte.

3.1.

Wir gedenken, wie alljährlich, den 262 armen Knaben, welche in unseren Rettungsanstalten zu Durlach, Hisingen und Sinheim oder bei tüchtigen Lehrmeistern untergebracht sind, wieder eine Christbescherung zu veranstalten und wenden uns daher an die nie versagende Mildbthätigkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns zu diesem Zweck Gaben in Geld oder für Knaben nützliche Gegenstände zukommen zu lassen.

Zur Empfangnahme sind die nachverzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths bereit:
Benz, Stadtpfarrer und Dekan, Erbprinzenstraße 26; Bielefeld, Joseph, Consul, Kriegstr. 21; Bohm, Oberlandesgerichtsrath a. D., Westendstraße 40; Fetzer, Oberstiftungsath, Strichstraße 65; Flöckh, Verbandsdirektor, Westendstraße 25; Gutsch, Dr., Geheim Rath, Kaiserstraße 182; Helm, Geheim Rath, Stefanienstraße 56; Homberger, Hofbaudirektor, Büchel 1b; Köllle, Stadtrath, Karl-Friedrichstraße 21; Loplquo, Geheim Rath, Wörthstraße 1; Löss, Oberlandesgerichtsrath, Amalienstraße 24; Ludin, Geistlicher Verwalter, Sophienstr. 19; Ott, Notar, Friedrichsplatz 8; von Regenauer, Excellenz, Wirklicher Geheim Rath, Stefanienstraße 36; Vomberg, Privatier, Linkenheimerstraße 15; Wallraff, Geheim Rath, Westendstraße 30; Wielandt, Fr., Dr., Präsident des evang. Oberkirchenraths, Stefanienstraße 12.

Buchkin-Versteigerung.

Freitag den 29. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag zum Höchstgebot Kaiserstraße 37 im Laden wegen Aufgabe eines feinen Waaggeschäfts gegen baar öffentlich versteigert:
hochfeine Buchstins und Kammgarne zu Anzügen, Joppen und Hosen, feine Winterüberzieherstoffe u.; ferner 2 Baarenschäfte, 2 Auslagefenster mit Auslagegestellen, 1 Ofenschirm, wozu Liebhaber höflichst einladet

2.2.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Haus-Versteigerung.

Samstag den 7. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das zum Nachlaß des Philipp Württemberg, Hauptmanns a. D. in Karlsruhe gehörige, in der Kriegstraße unter Nr. 94, neben Kaufmann Heinrich Lange u. in der Leopoldstraße neben Baudirektor Max Honsel gelegene dreistöckige Eckhaus mit Seiteneingang u. Vorgärtchen sammt aller stegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 67 000 M. zu Eigentum öffentlich versteigert.
Die Steigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.
Karlsruhe, den 20. November 1895.
C. Fräulin,
Großh. Notar.

3.2.

Haus-Versteigerung.

Am Mittwoch den 4. Dezember l. Js.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 32, einerseits neben Schmiedemeister Andreas Stübler, andererseits neben Assistent Gustav Jüngert und Werkmeister Franz Jüngert gelegene Wohnhaus sammt aller legenschaftlicher Zugehör auf Antrag des Eigentümers im Amtszimmer des

unterzeichneten Notars — Friedrichsplatz 8 dahier — einer öffentlichen Versteigerung ausgelegt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Genehmigung des Beihiligten, welche innerhalb 3 Tagen zu erfolgen hat.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Haus vollständig neu umgebaut und mit 2 Verkaufsläden versehen worden ist.

Die näheren Steigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des Notars — Friedrichsplatz 8 dahier — erfragt werden.
Karlsruhe, den 22. November 1895.
Großh. Notar
Ott.

Holzversteigerung.

2.2. Am Samstag den 30. l. M.,

Morgens 9 Uhr, werden am Mühlburgerthorbahnhof von der Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion hier

17 Ster Altholz und 4 Loose Prügelholz, Nachmittags 3 Uhr beim Marxauer Bahnhof 4 Loose Prügelholz öffentlich versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 167 ist 4 Treppen hoch sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Küche zu vermieten. Näheres bei den Hauseigentümern im Möbelgeschäft.

— Kronenstraße 2 sind im Neubau noch Wohnungen von je 4 Zimmern mit Badzimmer auf sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, 2. Stod.

— Ruppurrerstraße 2a, gegenüber dem Hauptsteueramt, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stod von 9 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör nebst Vorgarten zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Uhländstraße 20 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Küche sammt Zugehör, auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stod.

2.2. Berberstraße 71 ist wegen Beugung eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine Familie per 1. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

10.6. Waldhornstraße 12, unweit des Schloßplatzes, ist der 4. Stod, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Badzimmer, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre, zu erfragen.

Wohnung zu vermieten

Uhländstraße 17.

— Eine sehr schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend, 2. Stod mit 4 Zimmern, Balkon, Badzimmer, Küche sammt Zugehör, ist auf sofort zu vermieten. Näheres Uhländstraße 17, 1. Stod. oder Rheinstraße 9.

Baden zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, Küche und Keller auf April 1896 zu vermieten. Näheres in der Conditorei daselbst.

Wohnungs-Gefuche.

*2.2. Gefucht wird von einem Ehepaar (ohne Kinder) eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 3. Stod auf 23. April 1896. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7680 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, im westlichen oder südwestlichen Stadtheil gelegen, wird per April von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7673 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*5.4. Schön möbl. Zimmer sogleich oder später zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 9 im 2. Stod.

— Ruppurrerstraße 20 ist im 3. Stod ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

4.4. Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten: Ritterstraße 18, gegenüber der Post.

— Adlerstraße 7 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer an eine solide Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod rechts.

*3.2. Marienstraße 45, 2. Stod, ist vor dem Glasabschluß ein kleineres, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später sehr billig zu vermieten: Luisenstraße 52 im 3. Stod rechts.

* Zwei sehr hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in guter, gesunder Lage sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Berberplatz 25, 2. Stod.

Wohn- und Schlafzimmer,
schön möblirt, sind zu vermieten und sofort bezugsbar. Näheres Sofienstraße 29, zwei Treppen hoch.

3.2. **Ein junger Mann**
findet in einem bessern israel. Hause Kost und Wohnung. Offerten unter Nr. 7678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ciskeller,

circa 500 ehm fassend, mit Vorkeller, in bequemer Lage sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30.

Zimmer-Gefuche.

* Gefucht auf sofort 2 elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im Centrum der Stadt. Offerten unter Nr. 7720 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sofort zu mieten gesucht ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7715 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann, Schüler der Wiesenhauschule, sucht auf 1. Dezember Kost u. Wohnung. Offerten unter Nr. 7691 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird zu Neujahr ein fleißiges, sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 26 im 2. Stod, Nachmittags von 2-4 Uhr.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches häuslich kochen kann, sucht solche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht auf's Ziel gute Stelle, am liebsten in einem Hotel als Zimmermädchen. Zu erfragen Kriegerstraße 99

* Ein Mädchen, 19 Jahre alt, aus guter Familie, welches sehr gut nähen kann, auch im Kleidermachen bewandert ist, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen auf 1. Januar oder früher. Näheres Bähringerstraße 104.

46000 - 48000 Mark

sind per 15. Januar 1896 auf solide II. Hypothek zu 4 1/2% ganz oder geteilt oder auch I. und II. Hypothek zusammen bis zu 80% der gerichtlichen Schätzung zu 4 1/2% dauernd auszuliefern. Kapital-suchende wollen ihre Offerten unter Nr. 7559 im Kontor des Tagblattes abgeben. 6.4.

30000 Mark

gegen fache Sicherheit zu 5% bei pünktlichster Zinszahlung auf Fabrik mit Wohnhäusern auf zweite Hypothek gesucht sofort oder später. Offerten unter Nr. 7641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 Mark

sind zu billigen Zinsfuß auf gute II. Hypothek als bald oder später auszuliefern. Offerten unter Nr. 7500 sind an das Kontor des Tagbl. erbeten. 6.6

Hypothekengelder

auf I. und II. Hypothek hat in jeder beliebigen Höhe auszuliefern

W. Gutekunst,
Waldstraße 52.

Zur Anlage eines weiteren Fabrik-Etablisseménts gleicher Art, wie ich schon mehrere besitze, suche ich einen oder mehrere Theilhaber mit Einlagen von je

Mk. 20000

oder mehr, insgesammt Mk. 200 000. Das Unternehmen wird ohne jegliches Risiko mit Sicherheit mindestens

6 0/0

abwerfen. Ich garantiere aber eine Minimal-Verzinsung von 5%, zu deren Bezahlung, ganz abgesehen von der sicheren Rentabilität des neuen Unternehmens, allein schon die dauernd gesicherte Rentabilität meines anderweitigen Besitzes ausreicht. Anfragen unter R. 6074 an Rudolf Mosse in Karlsruhe.

Mädchen gesucht.

* Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren findet sofort Stelle: Margartenstraße 26, parterre.

Lehrling-Gesuch.

In unserem Hause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen.
Höflichkeitanten **F. Mayer & Cie.**

Stelle-Gesuch.

*3.1. Ein angehender Commis, welcher schon längere Zeit in einem Manufakturgeschäft thätig war, sucht per 1. Januar in einem Manufaktur- oder Colonialwaarengeschäft Stellung. Offerten unter Nr. 7718 an das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein solides, tüchtiges Mädchen sucht in einer Bäckerei oder einem Backwaarengeschäft Stelle als Verkäuferin. Näheres Berberstraße 27, zwei Treppen hoch.

Gebild. Fräulein

von auswärts, aus achtbarer Familie, tüchtig im Verkauf, sucht in besserem Geschäft Stelle als Verkäuferin. Gest. Offerten unter Nr. 7717 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Eine tüchtige Büglerin

nimmt noch einige Stunden in und außer dem Hause an. Zu erfragen Steinstraße 9, 2. Stod.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinders- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf**, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein im Rechnungswesen gründlich erfahrener junger Mann (Beamter) sucht Beschäftigung im Rechnungswesen für einige freien Stunden des Tages. Event. würde derselbe auch Abschriften oder sonstige derartige Arbeiten anfertigen. Offerten unter Nr. 7714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ältere, ehrliche, fleißige Person, welche schon längere Jahre in einer Stelle gewesen, sucht Beschäftigung, womöglich bei Damen oder sonstigem Geschäft; auch wäre dieselbe gerne bereit, Bureau zu reinigen oder sonstiges Hauswelen. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 86 im Laden.

Verloren

wurde am Sonntag Abend vom Gasthaus zum Mohren bis Brauerei Prinz ein Vortemonaie. Abzugeben gegen Belohnung Scheffelstraße 44 im dritten Stod.

Verloren

wurde ein goldenes Korallenarmband von der Leffingstraße durch Sofiens- und Scheffels- in die Schillerstraße. Abzugeben gegen Belohnung Leffingstraße 27 im 2. Stod.

Verloren

wurde von der Gartenstraße bis zum Subwiasplatz eine Stickerel. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Lebensbedürfnisverein, Gartenstraße.

Zu verkaufen:

eine beinahe neue Waagemaschine mit Gummiwalzen, 30 Mk., eine beinahe neue Bringmaschine mit Gummiwalzen, 15 Mk., ein beinahe neuer, eiserner Kinderschlitten. Anzusehen Berberstraße 87 im 2. Stod.

*3.1. Vollig neue, noch unbenützte Chaise-longue ist billig zu verkaufen: Rowack-Anlage 15 im 2. Stod.

Bechsteinflügel,

sehr gut erhalten, mit brillantem Ton, zu verkaufen zum Preis von **Mark 700.**

Ludwig Schweisgut, Hoff.,
Pianolager, Karlsruhe, Herrenstr. 31.

*4.3. Besonderer Verhältnisse wegen ist ein fast neues, kreuzsaitiges, sehr elegantes und gutes

Planino

billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei gut erhaltene Winterüberzieher sind zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32 im 3. Stod. 2.2.

*3.2. **Zweirad (Adler),** noch neu, ist billig zu verkaufen wegen Krankheit: Bähringerstr. 15, eine Treppe hoch.

Ein Kupferner **Badeofen** mit Sommerfeuerung, gut erhalten, wird billig abgegeben: Waldstraße 33 im Installations-Geschäft.

Abbruch.

Im ehemaligen **Griesbach'schen** Anwesen (Marktplatz) sind täglich gut-erhaltene Ziegel, Backsteine, Mauersteine, Fenster, Thüren, Zimmerböden, Stiegentreppen, Kanäle, ein noch neues Schieferdach und verschiedene Baumaterialien billig zu verkaufen. Näheres **Abbruchstelle.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10,** eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Gebrauchte Möbel u. Betten

werden stets angekauft von **Ed. Rämmler,** Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Möbel u. Betten.

Zur Completierung meines neuen Verkaufsortals **Marktgrafenstraße 12** gebrauche ich eine größere Anzahl **Möbel** und **Betten** und zahle hierfür die höchsten Preise. Gest. Offerten erbittet

A. Reutlinger Wwe.,
Marktgrafenstraße 12 u. 14.

Ankauf getragener Kleider.

Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten u. c. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. Frau **Elise Levi,** Marktgrafenstraße 21.

Ankauf!

von gebrauchter, gut erhaltener Herren- und Damen-Garderobe, Schuhe, Stiefel, Möbel und Betten u. s. w. und werden für obige Gegenstände die höchsten Preise bezahlt. Auf Wunsch komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Mache besonders auf Militär-Effekten aufmerksam.

M. Teitelbaum, Fasanenstraße 32. //

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Wer Uniformen, Horden u. dergl. zu verkaufen hat, Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Marktgrafenstr. 16/18.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

H. Dwig, Durlacherstraße 85. //
Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Bitte heben Sie sich

meine Adresse auf, denn ich bezahle am reellsten für Kleider, Stiefeln, Betten, Möbeln, Makulatur, alte abgängige Sachen.

M. Tuwiener,
Waldhornstraße 35.

Für Damen.

Es erlernt bei mir jede Dame das Zuschneiden u. Musterzeichnen gründlich in 14 Tagen nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Bei Nichterfolg in 14 Tagen erstatte Lehrgeld zurück. Meldungen täglich.

Gr. Becker, Zuschneidelehrerin,
Karl-Friedrichstraße 15.

Privat-Frauen-Arbeitschule.

*3.2. Am 2. Dezember beginnt wieder ein Unterrichts-Kurs im Zuschneiden u. Kleidermachen, Anprobieren u. Zahlreiche Dankfagungen und Anerkennungen liegen zur gest. Ansicht auf.

Johanna Weber,
Herrenstraße 35, eine Treppe.

Französisch.

4.2. Une Parisienne instruite désire donner des leçons de conversation dans sa langue maternelle. Écrire au Nr. 7702 du Tagblatt.

A. J. Kastner, Zahntechniker,
Nachfolger von O. Deimling.
Sprechstunden täglich von 8-12 und
2-5 Uhr.
Sonn- u. Feiertags von 11-3 Uhr.
Karlsruhe. Kaiserstr. 120, III.

Cherry Brandy und Curaçao

von
Wynand Focking
in
3.2. **Amsterdam**
empfiehlt
Julius Heck,
Kaiserstr. 102 u. Kriegstr. 8.

Branntweine.

**Kirschenwasser,
Zwetschenwasser,
Wachholderbeergeist,
Heidelbeergeist**
in verschiedenen Qualitäten empfiehlt billigt
G. Schwindt,
5.1. **Waldstraße.**

Weintrauben,
sehr schöne, letzte Sendung empfiehlt
J. Heck,
Seppoldstraße 11.

Chocolade Lindt fils

wieder frisch eingetroffen
das Pfund zu Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.10
eignet sich durch Feinheit und Reinheit im
Geschmack besonders zum Rohessen.
Zu haben bei
S. Blum, Adlerstraße 15,
— kein Laden.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telephon 332.
Niederlage: **L. Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstr. 4

Eingemachte Früchte

in Dosen und Gläsern in feinsten Conser-
virung, sowie
Marmeladen,
offen und in ganzen Eimern, empfiehlt
billigt
F. X. Rathgeb,
vormals **Friedr. Maisch,** Hoflieferant,
5.5. **Ludwigsplatz 57.**

Weine im französischen Charakter.

Rottweiler Sekt.
Ohne Speil,
Cognac, künstliche
Bouquets und Kohlensäure.
Besonders wohlbehommend.

Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: **Georg Fischer, Amalienstr. 27.**
Niederlage bei den Herren:

Anton Baumann, Amalienstr. 51,	V. Merkle, Kaiserstr. 160,
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,	H. Munding, Kaiserstr. 110,
Gustav Bender, Lammstr. 5,	G. Müller, Herrenstr. 25,
Robert Fritz, Kaiserstr. 229,	F. X. Rathgeb, Ludwigsplatz 57,
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,	Fritz Reis, Werderstr. 27,
J. Klasterer, Kaiserstr. 100,	W. Wiessner, Marienstr. 9.

8.8. Frisch eingetroffen: Norddeutsche Pfefferkuchen

von
Th. Hildebrand & Sohn, Berlin;
Nürnberger Lebkuchen

von
G. Metzger, Nürnberg,
in bekannt großer Auswahl.
Lina Berthold Wwe.,

Karl-Friedrichstraße 19,
Spezial-Geschäft in Chocoladen, Cacao, Thee, ff. Dessert, Marzipan.

Die Apotheken von Karlsruhe und Mühlburg

sind nunmehr durch gemeinsamen Bezug in der Lage,
sämmliche Mineralwasser u. Quellenprodukte
(Mineralpastillen, Quellsalze, Badesalze etc.)
in stets gleichmäßig frischer Füllung zu billigsten Preisen zu liefern.
Bei Bezug von 12 Flaschen Engros-Preise,
" " " 25 " Quellen-Preise.

20.2. Den **feinsten Malzkaffee** liefert
die **Ortenauer Malzfabrik Offenburg** (Baden).

Höchste Auszeichnung auf der Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung Strassburg.

Erhältlich: im Lebensbedürfniss-Verein sowie in den meisten Colonialwaarenhandlungen.

Mein Stickerwaaren-Lager,

das fortwährend durch neue Zusendungen und Anfertigungen auf das Reich-
haltigste ausgestattet ist, bringe ich hiermit für alle Arten von **Weihnachts-**
Arbeiten in empfehlende Erinnerung.
Zugleich zeige ich hiermit an, daß eine große Parthie **angefangener**
Arbeiten älterer Muster zurückgesetzt habe, die in der Zeit von 8-11 Uhr
Vormittags zu wirklichen Spottpreisen abgebe.

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

3.8.

Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiana **Kindernahrung**

Büchse M. 2.50 u. 2.-
Concentrirtes Nähr- u. blätetisches Heilmittel mit dem sechsfach höheren Gehalt an Fleisch- u. blutbildenden Nährstoffen wie die besten Chocoladen
In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg.
Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Büchse M. 1.90 u. 1.50.
Zweckentsprechendste Ergänzung der Kuhmilch, um dieselbe zu einem vollwerthigen Ersatz der Muttermilch zu gestalten. Wohlthätig, von den Kindern gern genommen. 10481.

Friedrichsdorfer Zwiebad
von **Henry Pauly**.
Alleinverkauf für Karlsruhe bei
C. Cartharius,
24.15. Delikatessen-Geschäft.

Stängelbrot,
feinste Qualität, täglich frisch,
empfiehlt
Karl Krauss,
Brotbäcker, 33.
Ludwigsplatz 65.

Reine selbstgemachte
Eiernudeln
für Suppe und Gemüse empfiehlt
M. Siebel's Conditorei,
49 Waldstraße und Sofienstraße 26.

Frische Schellfische
empfiehlt
G. Zeuner Nachf.,
Viktoriastraße 19.

1. holl. Vollhäringe,
1. Bismarckhäringe,
1. Kollmöpfe,
1. russ. Sardinen,
1. Sardellen,
1. Delfsardinen,
empfiehlt
A. van Venrooy,
4.3. Beifortstraße 7.

Schellfische,
Gabeljau, Schollen, Seelachs, grüne Häringe zum Baden, Bratbücklinge, Holländer Korbhücklinge, vieler Bücklinge, ganze Rixe M. 1.90, Gangfische, sowie alle Fischmarinaden frisch und billigst bei
Fritz Klein, 47 Kronenstr. 47.

Schinkenwürste
täglich frisch empfehlen
Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten. 3.2.

13.1.
Weihnachts-Ausverkauf
von
Corsetten.

Um meiner geehrten Kundschaft Gelegenheit zu bieten, ein nützliches und zugleich billiges Weihnachtsgeschenk zu kaufen, so ermähige ich von heute ab bis Weihnachten die Preise und offerire bei guttzehender Façon und besten Einlagen:

- Uhrfeder-Corsetten von M. 1.50 an,
- Uhrfeder-Corsetten mit unzerbrechlichen Einlagen von M. 3.— an,
- Fischbein-Corsetten von M. 4.— an,
- Fischbein-Corsetten, fein schwarz Lasting von M. 6.— an,
- Mädchen-Corsetten von M. 1.— an,
- Corsettschoner von 25 Pf. an.

Umtausch nach Weihnachten gestattet.
Anfertigung nach Maasß von M. 5.— an.
Waschen und Repariren prompt und billig.

Süddeutsche Corsetfabrik-Niederlage
Gg. Baur,
112 Kaiserstraße 112.

Neuheit:
wollene schottische Kinderstrümpfe,
Damenstrümpfe
in allen Grössen empfehlen
Himmelheber & Vier,
Strumpfwaarenlager,
171 Kaiserstrasse 171.

4.1.
J. Goldschmidt,
Wäschefabrik und Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz,
empfiehlt als
passende Weihnachts-Geschenke:
Handtücher, Tischtücher, Servietten, Betttücher,
Bettbezüge, Kopfkissen, Kopfkissen mit handgesticktem Namen,
95 Pfennig à Stück,
Kassendecken, Theegedecke, Bettdecken, Vorhänge etc.

Prämiirt (Diplom u. Medaille) a. d. Strassburger Gewerbeausstellung.
Pianinos
aus der Fabrik **A. Ohnimus** hier. Die Vertretung dieses hier schon längst als vorzüglich bekannten Fabrikates habe ich übernommen. Ich verkaufe billigst zu **Fabrikpreisen**.
Das Urtheil der Preisrichter über Ohnimus-Pianinos in der Instrumentenbauzeitung lautet: **Jeder Käufer wird an den guten und soliden Ohnimus-Pianinos lange seine Freude haben.** Vor Ankauf anderer Instrumente bitte genanntes Fabrikat in meinem Laden zu prüfen. Pianinos in Nussbaum und schwarz sind stets vorrätzig.
O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalien- u. Musik-Instrumentenhdl., Kaiserstrasse 114.

6.6. **I^r holl. Häringe,**
schöne, große Fische,
ächte, holl. Sardellen,
Bismard-Häringe,
 feinst marinirt, offen und in Büchsen, empfiehlt
 bestens

W. Erb, am Libellplatz

Braunschweiger Leber,
Braunschweiger Sardellen-
 und **Trüffelwurst,**
Braunschweiger Mett- und
Cervelatwurst,
Göttinger Cervelatwurst und
Salami,
Gothaer Cervelatwurst und
Salami,
ächtres Hamburger Rauch-
fleisch,
Strassburger Schweineleber-
Pastete,
Mailänder Salami, 5.5.
Pommer'sche Gänsebrust.

Specialität:

feine Nusschnitte

empfehlen

A. Baumann,

Ede Girsch- und Amalienstraße

Aechten Münsterkäse,
ächten Emmenthalerkäse,
I^r Spundenkäse

sowie
 täglich frisch eintreffend vorzügliche

Süß-Rahm-Tafelbutter

6.6.

empfehlen

W. Erb, am Libellplatz

I^r Viktoria-Erbfen, ganz und

gespalten,

I^r Sellaerlinsen,

I^r ungar. Perlbohnen und

I^r grüne, franz. Erbfen

empfehlen in neuer und garantirt gut-
 hochender Waare 6.6

W. Erb, am Libellplatz.

Neue Thüringer Linsen

per Pfd. zu 15, 20 und 25 Pfg., bei 5 Pfd. bei
 Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 Pfg. billiger.
 Bei Originalsack von 50 Kilo zum äußersten Engros-
 preis bei

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Feinste Tafelbutter

in stets frischen Sendungen

empfehlen

A. van Venrooy,

43

Belfortstraße 7.

Rüben,

selbst eingemachte, Sauerkraut, Salzbohnen,
 Tomaten in Salz empfiehlt

J. Heck,

21.

Geopoldstraße 11.

Die Eröffnung der neuen Geschäftslokalitäten

154 Kaiserstraße,



Eingang rechts,

beehre ich mich, hiermit ergebenst anzuzeigen und empfehle in hervorragender und gediegener
 Auswahl:

MODERNE ZIMMERUHREN.

Grosse Hansuhren, Regulateure, Wanduhren, Pendulen.

Goldene, silberne und Stahl-

TASCHENUHREN.

Spezialität: Präzisions-Taschenuhren in Kälte und Wärme regulirt, eigenen Systems,
 sowie Fenster und Glasbühler Uhren. Damen-Uhren M. 12. - bis M. 400. -.

Fabrikniederlage von

FEINEN GOLDWAAREN

und **JUWELEN:**

6.3.

Brillantringe, Brillantbrochen, Brillantohrringe, goldene Brochen, Armbänder, Ringe, goldene
 Manschetten- und Bruststücke, Colliers, Uhrenketten etc. etc.

Stets Eingang von Neuheiten.

G. SCHMIDT-STAUB,

Hofuhrmacher, Karlsruhe,

154 Kaiserstraße, gegenüber der Grenadier-Kaserne.

Die

Eröffnung

meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an. Die Ausstellung übertrifft an
 Reichhaltigkeit Alles bis jetzt Dagewesene. Jedermann,
 auch nicht Käufer, hat stets Zutritt zur Besichtigung.

Achtungsvoll

3.2.

C. Garbrecht,

Heidelberg, Hauptstraße 118 und 16.

Karlsruhe, Kaiserstraße 187.

Malvorlagen.

Blumen und Landschaften

verkaufe ich zu wesentlich ermäßigten Preisen aus.

Sämmtliche Blätter meines großen, bis auf die neueste Zeit fortgeführten
 Lagers befinden sich in durchaus tadellosem Zustande.

Hofkunsthdlgung **J. Velten.**

Als geeigneten Wandschmuck

empfehle mein reiches Lager in

Aquarellgravüren, Radirungen, Kupferstichen und Gravüren.

Auf letzteres moderne Verfahren der Graphischen Kunst, welches der

verblassenden Photographie

vorzuziehen ist, mache besonders aufmerksam.

E. Büchle,

Kunsthandlung, Kaiserstrasse 149.

33.

Vom 7. bis 11. Dezember d. J.

Haupt- und Schlussziehung der XV. Weimar-Lotterie

mit 5000 Gewinnen

im Gesamtwert von Mk. 150 000,

Hauptgewinne Mk. 50000, Mk. 10000, Mk. 5000 u. s. w.

Loose mit Reichsstempel à Mk. 1.10 per Stück, 10 Stück Mk. 10.— sind durch den Vorstand der ständigen Ausstellung in Weimar, durch Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstraße 15 in Karlsruhe und dessen Verkaufsstellen zu haben.

Restaurant zum Klapphorn.

Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier,
v. Seldeneck's hellem Export.

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- u. Douglasstraße 8,
empfiehlt

das vorzügliche Weizenbier

15 14.

der
Brauerei Kammerer,
täglich im Geschäft frisch abgefüllt in $\frac{1}{4}$ u.
 $\frac{1}{2}$ Flaschen, Lieferung frei in's Haus.

In Weihnachtsgeschenken
empfiehlt

Parfümerie-Kästchen

in einfacher und feiner Ausstattung
Zerstäuber, Toilettekästen, Por-
temonnaies, Haarnadelkästchen,
Bonbonnières, Scheren etc.

Luise Wolf Wwe.,

Parfümeriehandlung,
41. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Tyroler Borden

in sehr schönen Mustern und verschiedenen
Breiten empfiehlt

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

33.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß meine
En gros-Musterausstellung von

Christbaumschmuck

fertiggestellt ist und lade ich zum Besuche hiermit ein.

Dieselbe enthält viele Neuheiten und ist sehr reichhaltig.

Max Ettliger,

88. Kurz- und Galanteriewaaren en gros,
Kronenstraße 32.

Restaurant Merkur.

Heute wird geschlachtet.

Frhrl. von Seldeneck'sches helles und
dunkles Export.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

vorm. L. Paar,

ladet zum Besuch seines reichhaltigen Lagers höflichst ein.

2.1.

Prämiirt:

**Columbische Welt-Ausstellung Chicago 1893,
Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung Strassburg 1895.**

Höchste Auszeichnung: Ehrendiplom und Medaille.

Für meine sämtlichen

Kunstblätter grösseren Formats in Photographie

nach alten und modernen Meistern

lasse ich, in der Absicht, diese Abtheilung meines Geschäftes nach **neuen** Gesichtspunkten umzugestalten,

wesentlich ermässigte Preise eintreten.

Es handelt sich hierbei durchweg um

Reproduktionen berühmter Originale.

Die Blätter sind mit wenigen Ausnahmen gut erhalten und eignen sich vorzüglich

zur Ausschmückung von Wohnräumen.

Hofkunsthandlung J. Velten.



Marque de Fabrique.

Brüsseler Corset-Fabrik.

Alleinige Niederlage:

2.2.

R. Halle, 96 Kaiserstrasse.



Eisenwerke Hirzenhain & Lollar.

Loenholdt's

Füll-, Regulir- und Luftheizungs-
Oefen

(verbessertes amerikanisches System).



Deutsche Reichs-Pat.
Franz Loenholdt



prämiirt



Deutsche Reichs-Pat.
Buderus'sche
Eisenwerke

mit den höchsten



Auszeichnungen.

Musterschutz. **80 Modelle.** Musterschutz.

Preise bedeutend
ermässigt.

Vertreter: **Franz Sido,**
Kaiser-Passage 3.

